Ressort: Technik

Studie: Mehr Musik-Raubkopien nach Festivals

Stockholm, 22.07.2013, 08:55 Uhr

GDN - Nach Festivals steigt offenbar die Anzahl von Musik-Raubkopien an. Eine Studie des Musikdienstleisters Spotify fand heraus, dass die Nachfrage nach der Musik der Künstler nach Festivals steigt, diese dann jedoch bevorzugt aus illegalen Quellen bezogen wird.

"Unsere Analyse hat einige Beispiele aufgedeckt, wo die Download-Zahlen nach Festival-Auftritten rasant gestiegen sind", heißt es in einer Erklärung von Spotify. Eine Untersuchung wurde beispielsweise beim niederländischen Stoppelhaene Festival im Jahr 2012 durchgeführt, welche zeigte, dass die Bit-Torrent-Downloads der Künstler Racoon und Gers Pardoel sprunghaft anstiegen, nachdem ihre Auftritte vorbei waren. Legale Verkäufe und Spotify-Musikstreams dagegen blieben davon eher unberührt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-18132/studie-mehr-musik-raubkopien-nach-festivals.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619